

Auf ihr Verbündnüss

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ihr Schatten, die ihr nur alleine bei uns
seid,
- 2 und du auch stille Luft, die unsern Odem
reget,
- 3 seid Zeugen zwischen uns! Der Eid ist
abgeleget,
- 4 der Eid, der mir und ihr sol nimmermehr
sein leid,

- 5 diß ist mein und ihr Schluß: es berste List
und Neid,
- 6 so lang' ein Pusch sein Laub, die Erde
Kräuter trägt
- 7 und ein belebter Geist sich in der Flut
beweget.
- 8 Diß soll sein Ende sein, wenn mehr ist
keine Zeit.

- 9 So treue Fulvia, so liebet sichs ohn
Schmerzen,
- 10 wenn solche Freundschaft macht ein Herze
mit dem Herzen.
- 11 Es mögen Andre nun von ihrer Liebe Pein,

- 12 von Angst, von Grausamkeit, von dem und
jenem klagen;
- 13 zwei Herzen, das sind wir, die können
redlich sagen,
- 14 daß von der Liebe sie noch nie betrübet
sein.

Das Gedicht „[Auf ihr Verbündnüss](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„Auf ihr Verbündnüß“
Verse	14	Wörter	128
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
